

Bericht des Aufsichtsrats für das Jahr 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2019 erfüllte die Erwartungen leider nicht ganz. Das angestrebte Umsatzziel sowie ein ausgeglichenes Ergebnis wurden zwar nicht erreicht, der Umsatz konnte aber um 15% gesteigert werden, der Verlust vor Steuern konnte sogar um 33 % reduziert werden. Mit Unterstützung des Vorstands, engagierten Aktionären, Anleihezeichnern und Investoren wurde trotzdem die notwendige Liquidität bereitgestellt, um weitere Umorganisationen und insbesondere den Erwerb der Vermögensgegenstände der mindmaxx GbR umzusetzen. Der Aufsichtsrat dankt an dieser Stelle den Aktionären, Investoren und den Anleihezeichnern für ihr Engagement und ihr Vertrauen.

Wahrnehmung der gesetzlichen Überwachungs- und Beratungspflichten

Der Aufsichtsrat der amalphi ag hat im abgelaufenen Geschäftsjahr alle ihm gemäß Satzung und Gesetz obliegenden Aufgaben gewissenhaft und sorgfältig durchgeführt. Die Mitglieder haben sich intensiv mit dem Geschäftsgang sowie den Marktchancen des Unternehmens, aber auch mit den vom Vorstand vorgeschlagenen Maßnahmen zur weiteren Umstrukturierung und Neuausrichtung des Unternehmens beschäftigt und haben dem Vorstand hierbei beratend zur Seite gestanden.

Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstands kritisch begleitet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr kam der Aufsichtsrat der amalphi ag zu 5 Sitzungen einschließlich der Bilanzsitzung sowie mehreren Telefonkonferenzen zusammen. Hierdurch, und durch regelmäßige telefonische Besprechungen zum jeweiligen Geschäftsgang wurde eine kontinuierliche und zeitnahe Überwachung und Beratung des Vorstands gewährleistet. Die Sitzungen fanden überwiegend unter Anwesenheit des Vorstands, die Bilanzsitzung in Anwesenheit des Wirtschaftsprüfers statt.

Hauptthemen der Sitzungen waren die aktuelle Geschäftslage, Strategie- und insbesondere Finanzierungs- und Liquiditätsfragen sowie die allgemeine Unternehmensentwicklung und Richtung Jahresende die interne Umorganisation.

Darüber hinaus gab es bei den einzelnen Sitzungen folgende Diskussionspunkte

- Feststellung des Jahresabschlusses 2019
- Festlegung der Tagesordnung für die Hauptversammlung 2019
- Beschlussfassungen zu Kapitalerhöhungen und Unternehmensanleihe
- Beratungen über die zukünftige Geschäftsstrategie
- Beratungen über mögliche Unternehmensakquisitionen
- Beratungen zur Übernahme der Vermögensgegenstände der mindmaxx GbR
- Beratungen zur Übernahme der medondo AG, Hannover
- Diskussionen zu potenziellen Geschäftspartnern
- Beratung über Personalfragen
- Budget 2020

Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat

Im Vorstand und Aufsichtsrat gab es im Geschäftsjahr 2019 keine Veränderungen.

Bildung von Ausschüssen

Im Hinblick auf die Effizienz sowie die Größe des Unternehmens und des Aufsichtsrats hat der Aufsichtsrat auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet.

Erteilung des Prüfungsauftrages an die Quintaris GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz

Die Quintaris GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Koblenz wurde auf der ordentlichen Hauptversammlung der Amalphi AG am 10. Juli 2019 von den anwesenden Aktionären zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 gewählt. Daraufhin erteilte der Aufsichtsrat den Prüfungsauftrag unter Vereinbarung klarer Regelungen hinsichtlich der Einzelheiten und Schwerpunkte der Abschlussprüfung sowie der Zusammenarbeit des Aufsichtsrates mit dem Abschlussprüfer.

Jahresabschlussprüfung und Bilanzaufsichtsratssitzung

Mit angemessenem Vorlauf vor der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 13. März 2020 erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats die Abschlussunterlagen und unterzogen sie einer umfangreichen und gewissenhaften Überprüfung. Im Einzelnen erfolgte eine Prüfung des gemäß HGB aufgestellten Jahres- und Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2019, sowie darüber hinaus der Lageberichte der Amalphi AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2019. Alle Dokumente wurden vom Abschlussprüfer mit einem Bestätigungsvermerk versehen.

In der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung wurden alle offenen Fragen zur völligen Zufriedenheit des Aufsichtsrats vom Vorstand beantwortet. Der Wirtschaftsprüfer stand den Mitgliedern des Aufsichtsrates für Erläuterungen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat stimmte dem Prüfungsergebnis zu und billigte den Jahresabschluss der Amalphi AG sowie den Konzernabschluss ohne Einwendungen. Damit ist der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeitern und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Montabaur, im Juni 2020

Joachim Gläser
Vorsitzender des Aufsichtsrats